

Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann

Antrag der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG auf Schallisolierung eines Musikraumes

Anlagen

**Beschluss des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann
vom 17.12.2018**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 13530

I. Vortrag der Referentin

Die Wohnbaugenossenschaft wagnis eG hat am 07.11.2018 einen Antrag auf Bezuschussung für die Schallisolierung eines Musikraumes in Höhe von 32.645,57 Euro gestellt; der Antrag ist im Direktorium am 07.11.2018 eingegangen (s. Anlage 1).

Aufgrund der Höhe des beantragten Betrages fällt die Entscheidung in dieser Angelegenheit in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses (§ 10 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse i.V.m. § 22 Ziff. 15 GeschO des Stadtrates).

Eine Finanzierung der voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 32.645,57 € aus Mitteln der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG ist nicht möglich.

Eigenmittel hat die Wohnbaugenossenschaft wagnis eG nicht zur Verfügung. Eine Begründung ist in der Anlage beigefügt.

Das Kulturreferat hat mit E-Mail vom 22.11.2018 mitgeteilt, dass es die Maßnahme nicht unterstützen kann, da derzeit alle Mittel zur Förderung von Schallschutz in Proberäumen bereits anderweitig vergeben sind.

Der Antrag wurde vom Direktorium geprüft. Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen vor. Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss in Höhe von 32.645,57 Euro für die Schallisolierung eines Musikraumes aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 gewährt werden.

Auf der Kostenstelle 10300012 stehen am 23.11.2018 für das Haushaltsjahr 2018 noch 78.200,68 € zur Verfügung.

Der Stadtkämmerei und dem Verwaltungsbeirat für Bezirksausschussangelegenheiten, Herrn Stadtrat Kaplan, ist je ein Abdruck dieser Vorlage übermittelt worden.

II. Antrag

Die Wohnbaugenossenschaft wagnis eG beantragt für die Schallisolierung es Musikraumes aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann einen Betrag in Höhe von 32.645,57 Euro (in Worten: zweiunddreissigtausendsechshundert-fünfundvierzigEuro).

III. Beschluss

☐ Der Bezirksausschuss schlägt die Gewährung eines Zuschusses in beantragter Höhe vor (€ _____), für den o.g. Verein/Organisation.

☐ Der Bezirksausschuss schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von € _____ zu gewähren (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den o.g. Verein/Organisation.

Gründe:

☐ Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Sonstiges: _____

☐ Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den o.g. Verein/Organisation ab.

Gründe:

☐ Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

☐ Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

☐

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

☐ mündlich ☐ schriftlich ☐ gar nicht, weil _____

☐ Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Werner Lederer-Piloty

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

IV. Wv. beim Direktorium – HA II-BA, Frau Baier

Zu IV. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem beglaubigten Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An die BA-Geschäftsstelle Mitte

An die Stadtkämmerei

An das Revisionsamt

jeweils z.K.

Am

Direktorium – HA II/BA